

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 11.07.2022

# Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN), Frankfurt am Main

## WICHTIGSTE AUFGABEN

Zu den satzungsgemäßen Aufgaben der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN), Frankfurt am Main, gehört es insbesondere, Naturforschung durchzuführen und Sammlungen als Archive der Natur zu pflegen, zu entwickeln und der Wissenschaft als Forschungsinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Senckenberg betreibt eine integrative Naturforschung, die das System „Erde-Mensch“ in den Blick nimmt. Ihr Ziel ist es, einen wichtigen, international sichtbaren Beitrag zum Verständnis, zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der Natur zu leisten

## ERWEITERUNGSVORHABEN

Der Erweiterungsantrag *Anthropocene Biodiversity Loss* der SGN gründet auf dem Konzept eines integrierten Forschungsmuseums mit den drei Modulen *Collectomics*, *Biodiversity Genomics* und *Solutions Labs*. Im Rahmen der Erweiterung soll mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena ein integriertes Centre for Plant Form and Function, mit Eingliederung des Herbarium Haussknecht, als achttes Senckenberg-Institut (SJENA) etabliert werden.

## WICHTIGSTE KENNGRÖßEN

### Beschäftigte 2021

Grundfinanzierte Beschäftigte insgesamt	497,5 VZÄ
darunter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	155,2 VZÄ
Drittmittelfinanzierte wissenschaftliche Beschäftigte	92,2 VZÄ
Aus Annex-/Aushilfsmitteln finanzierte wissenschaftliche Beschäftigte	2,9 VZÄ

### Haushalt 2021

Zuwendungen insgesamt	47,4 Mio. Euro
davon Personalausgaben	33,2 Mio. Euro
davon Sachmittel	10,0 Mio. Euro
davon Investitionen (Großgeräte u. a.)	3,5 Mio. Euro
davon Baumaßnahmen	0,7 Mio. Euro
Drittmittel	17,8 Mio. Euro

**WICHTIGSTE KENNGRÖßEN DER BEANTRAGTEN STRATEGISCHEN ERWEITERUNG**

---

Beantragter Mehrbedarf (im Endausbau 2025)

Insgesamt 10,1 Mio. Euro, davon Eigenanteil: rund 1,3 Mio. Euro.

Beantragter Personalaufwuchs (im Endausbau 2025)

Insgesamt 83 Vollzeitäquivalente (VZÄ), davon 42,2 VZÄ für wissenschaftliches Personal.

**ORGANISATION**

---

Die SGN ist in einer Matrixstruktur organisiert: Die derzeit sieben Senckenberg-Institute stellen die administrativen Organisationseinheiten der SGN dar, während die Programme „Forschung“, „Forschungsinfrastruktur“ sowie „Wissenschaft und Gesellschaft“ die institutsübergreifenden Komponenten bilden. Die SGN befindet sich seit 1954 in der gemeinsamen Förderung von Bund und Ländern. Sie wurde 1977 in die „Blaue Liste“ und anschließend in die Leibniz-Gemeinschaft aufgenommen.

Die Organe der SGN sind die Mitgliederversammlung, der Verwaltungsrat und das Direktorium. Weitere Gremien der SGN mit beratender Funktion sind der Wissenschaftsausschuss, der wissenschaftliche Beirat und das Kuratorium.

\_ Stellungnahme zum Antrag auf strategische Erweiterung der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN), Frankfurt am Main, großer strategischer Sondertatbestand im Rahmen der Ausführungsvereinbarung WGL

URL: [www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9782-22.html](http://www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9782-22.html)

DOI: <https://doi.org/10.57674/530t-ps77>